



Nur wenige Studenten sehen Verbesserung

Stuttgart. (dpa/lsw) Nach einer Studie der Universität Stuttgart- Hohenheim haben nur sehr wenige Studenten in Bundesländern mit Studiengebühren Verbesserungen der Lehre verzeichnet. 71,2 Prozent der Gebührenzahler gehen davon aus, dass sich die Situation trotz der zusätzlichen Mittel nicht verbessert, lautet das Ergebnis von 4950 Interviews an allen 48 Universitäten mit Studiengebühren. 60 Prozent der zahlenden Studierenden lehnen die Gebühren weiterhin ab und nur 14,8 Prozent konnten bereits spürbare Verbesserungen feststellen. In den fünf Bundesländern Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern sind Studiengebühren bereits Praxis. Einzelergebnisse und Hochschulvergleiche sind von Mittwoch an unter der Internetadresse www.gebuehrenkompass.de abrufbar.